

MARA DAY 2009

Wir bitten um Online-Anmeldung unter
<http://www.uni-marburg.de/mara/maraday2009>
bis zum 14. Oktober 2009.

Alte Universität Lahntor 3
Universitätsverwaltung Biegenstraße 10/12
35037 Marburg



Graduiertenzentrum
Lebens- und Naturwissenschaften
Dr. Ute Kämpfer
Geschäftsführerin
tel.: 0049 - (0)6421 282 1310
ute.kaemper@staff.uni-marburg.de



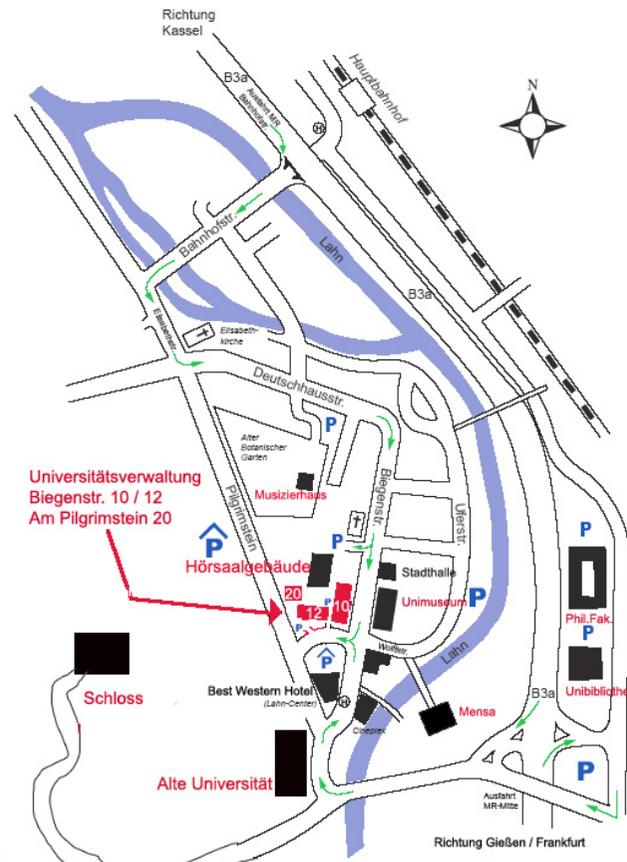
Graduiertenzentrum
Geistes- und Sozialwissenschaften
Nadine A. Chmura
Geschäftsführerin
tel.: 0049 - (0)6421 282 6141
chmura@staff.uni-marburg.de



MARA Career Development Program
PD Dr. Christiane Schurian-Bremecker
Kordinatorin
tel.: 0049 - (0)6421 282 5544
schurian@staff.uni-marburg.de



Hochschuldidaktisches Netzwerk
Mittelhessen
Thorsten Braun
Kordinator Marburg
tel.: 0049 - (0)6421 282 6124
hochschuldidaktik@staff.uni-marburg.de



MARA DAY 21. Oktober 2009

Lust auf Wissenschaft?

Informations- und Veranstaltungstag
für den wissenschaftlichen Nachwuchs

MARA Day 2009

Programmübersicht



Alte Universität - Aula

- 12:30 Uhr Begrüßung durch die Vizepräsidentin Prof. Dr. Babette Simon
- 13.00 - 16.00 Uhr Seminarprogramm (nach Anmeldung)
1. Dr. Claudia Eilles-Matthiessen:
Keine Promotion ohne Krisen? Selbstmanagement während der Promotion
 2. Dr. Margarete Hubrath:
Wie geht es nach der Promotion weiter? Berufs- und Karrierewege in den Natur- und Lebenswissenschaften
 3. Dr. Christian Maarten Veldman:
EU-Forschungsförderung für Nachwuchswissenschaftler/innen
Angel Manuel Rafael:
Erasmus: DozentenInnen- und Personalmobilität
 4. Thorsten Braun:
Hochschullehre und Kompetenz
 5. Anne Wegner:
Intercultural Competency

Alte Universität - Kreuzgang und Aula

- 16.00 - 16.30 Kaffee und Kuchen
- 16.30 - 17.00 Posterrundgang mit Promovierenden
- 17.00 - 17.45 Schlaglichtrunde: MARA - Eine Zwischenbilanz
- 18.00 Festakt
Verleihung der Promotionspreise mit anschließendem Stehempfang

Fortbildungsangebote

Keine Promotion ohne Krisen? Selbstmanagement während der Promotion

Referentin: Dr. Claudia Eilles-Matthiessen
Teilnehmerzahl: 20
Veranstaltungsort: Seminarraum, Alte Universität

Die Zeit der Promotion wird von vielen Promovierenden als spannend, aber auch als anstrengend erlebt. Schließlich gilt es, neben den wissenschaftlichen Anforderungen weitere Aufgaben zu bewältigen: Die Klärung des zukünftigen Karriereweges in oder außerhalb der Wissenschaft, private Lebensentscheidungen sowie die Gestaltung der aktuellen Arbeitssituation sind einige der Themen, die typischerweise die Promotion begleiten.

Diese Veranstaltung richtet sich an Promovierende aller Fachbereiche.

Wie geht es nach der Promotion weiter? Berufs- und Karrierewege in den Natur- und Lebenswissenschaften

Referentin: Dr. Margarete Hubrath
Teilnehmerzahl: 15
Veranstaltungsort: Sitzungsraum 2008, Biegenstraße 10, 2. OG

Die Entscheidung über den individuellen Berufsweg ist von beträchtlicher Tragweite für die persönliche Weiterentwicklung. Ziel des Workshops ist es daher, die persönliche Entscheidungsfindung mit Informationen über Anforderungen, Perspektiven und Rahmenbedingungen einer akademischen Karriere bzw. einer außeruniversitären Berufslaufbahn zu unterstützen. Es werden unterschiedliche Karrierewege aus Wirtschaft und Wissenschaft mit den jeweiligen Anforderungskriterien vorgestellt und die „kulturellen“ Besonderheiten beider Berufsfelder beleuchtet. Vor diesem Hintergrund können individuelle Perspektiven und konkrete Handlungsorientierungen entwickelt werden.

EU-Förderung für NachwuchswissenschaftlerInnen / Erasmus: DozentenInnen- und Personalmobilität (für alle Karrierestufen)

Referenten: Dr. Christian Veldman, Angel Manuel Rafael
Teilnehmerzahl: 60
Veranstaltungsort: Senatssaal, Biegenstraße 12, EG

Der EU-Forschungsreferent der Philipps Universität Marburg, Dr. Christian Veldman, wird das Programm ‚Menschen‘ im Spezifischen Programm des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms vorstellen.

Ziel des Programms ist es, die Mobilität von NachwuchswissenschaftlerInnen zu fördern und durch spezifische Fördermaßnahmen - die ‚Marie Curie Actions‘ - einen ‚Europäischen Arbeitsmarkt für Forscher‘ zu etablieren. Dabei sollen folgende Fragen im Speziellen beantwortet werden: Sie haben promoviert und möchten Ihre wissenschaftliche Karriere gerne mit ihren eigenen Ideen als Postdoc im Ausland fortsetzen? Sind Sie gerade dabei, einen Antrag für ein Marie Curie Stipendium zu schreiben und brauchen Unterstützung?

Der Referent für Europäische Studienförderprogramme an der Philipps-

Universität Marburg, Angel Manuel Rafael, wird über die Erasmusprogramme, DozentInnen- und Personalmobilität informieren. Erasmus ist das Flaggschiff unter den EU-Programmen für allgemeine und berufliche Bildung. Jahr für Jahr ermöglicht es zweihunderttausend Menschen ein Studium (bzw. eine Berufstätigkeit) im Ausland. Es wendet sich nicht nur an Studierende, sondern auch an HochschuldozentInnen, sowie an HochschulmitarbeiterInnen, die sich im Ausland beruflich weiterqualifizieren möchten. Die Philipps-Universität Marburg hat sich zum Ziel gesetzt, vor allem junge WissenschaftlerInnen und VerwaltungsmitarbeiterInnen bei ihren Lehr- und Weiterbildungsvorhaben im Ausland zu unterstützen.

Hochschullehre und Kompetenz

Referent: Thorsten Braun
Teilnehmerzahl: 15
Veranstaltungsort: Seminarraum, Alte Universität

Der dreistündige Workshop zur Hochschuldidaktik soll den Teilnehmenden gemeinsames Arbeiten an hauptsächlich zwei Fragestellungen erlauben: Welche Herausforderungen sind mit einem Einstieg in die Hochschullehre verbunden? Welche Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung der eigenen Lehrkompetenz gibt es und welche davon sind sinnvoll? – Der Workshop richtet sich an NachwuchswissenschaftlerInnen, die eine Lehrtätigkeit alsbald beginnen oder bereits erste Erfahrungen in der Lehre gesammelt haben. An praxisnahen Beispielen geht es vor allem um einen Überblick über all das, was mit der „Herausforderung guter Hochschullehre“ direkt oder indirekt zusammenhängt. Perspektiven einer nach Bedürfnissen sinnvoll gewählten Weiterqualifizierung innerhalb MARAs und des Hochschuldidaktischen Netzwerks Mittelhessen (<http://www.hd-mittelhessen.de/>) werden aufgezeigt.

Intercultural Competency

Referentin: Anne Wegner
Teilnehmerzahl: 30
Veranstaltungsort: Alter Senatssaal, Biegenstraße 10, 2. OG

The aim of this workshop is to make participants more aware of how cultural differences can influence networking and working in a multi-cultural setting. After attending the workshop the participants will have increased their cultural awareness and understanding of the role culture plays in the international academic setting.

This seminar can be held either in German or in English and will consist of the following elements

- Understanding culture in general
- The role of an individual's culture on their personality and actions
- Working in the multi-cultural academic world
- Improving the ability to work in the multi-cultural academic setting.

The workshop will consist of a mixture of input from the trainer and active participation enabling the participants to experience how culture affects life in the academic setting. The methods used will be a mixture of simulations, critical incident analysis and role plays.